



## Grundschulprojekt bringt 3600 Euro für Brasilien

**GOLDBACH.** Schon an der Eingangstür zur Grundschule wird man mit »Sejam bem-vindos – Herzlich willkommen!« Dieser Gruß galt gestern Brigitte Friesen, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderheims Girassol in São Paulo. Kinder und Kollegium überreichten ihr einen Scheck über 3600 Euro. Das Geld stammt aus einer Spendenaktion, an der sich 19 Goldbacher Firmen beteiligten. Sie spendeten über 2000 Euro. Den Rest

brachten Schüler und Eltern auf. Zum Projekt gehören ein Waisenhaus und eine Berufsschule. Im Waisenhaus leben dauerhaft 50 Kinder im Alter von wenigen Monaten bis 18 Jahren. Es sind Waisen oder Opfer von häuslicher und sexueller Gewalt. In der Schule werden Schneiderinnen, Friseurinnen, Elektriker und Bürohilfskräfte ausgebildet. Angestoßen hatte die Hilfe Konrektor Joachim Wolf, der sechs Jahre an der

Deutschen Schule in São Paulo tätig war und die sozialen Probleme dort hautnah erlebte. Die Grundschule startete ein Langzeit-Projekt, zum Thema Brasilien, das sich über mehrere Jahre ziehen wird. Es begann mit einer Projektwoche. Die Kinder erfahren, wie Gleichaltrige in Brasilien leben. An zwei Nachmittagen fand ein Capoeira-Workshop statt, über 50 Kinder lernten Grundzüge des brasilianischen Kampftanzes. »Wichtig ist

es zu vermitteln, dass Brasilien mehr ist als nur Fußball und Karneval«, so Schulleiter Georg Heilmann. Das Bild zeigt die Spendenübergabe mit (von links) Adrian Völker (AG Brasilien), Schulleiter Georg Heilmann, Brigitte Friesen (Sao Paulo), Konrektor Joachim Wolf und Ilena Sauer (AG Brasilien). *red/Foto: Harald Schreiber*

 Weitere Infos und Spendenkonto im Internet: [www.schule-goldbach.de](http://www.schule-goldbach.de)

Main-Echo  
Aschaffenburg  
Samstag, 18.10.2008